SR EINGANG - 8. 10. 01
Zuweisung an PV
Kopie an PD+ StSr+K
Bestätigt
Dat. 8.10.01 Stadtpräsident

Karl Gschwend
Demutstrasse 8
9000 St. Gallen
Gemeinderat CVP

St. Gallen, 6. Oktober 2001

An den
Stadtrat der Stadt St. Gallen
Rathaus
9000 St. Gallen

Einfache Anfrage

Amphibienschutz entlang des Wenigerweihers

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Amphibienschutz beim Wenigerweiher ist schon lange ein Problem, bei dessen Lösung die Interessen des Naturschutzes und jene der in St. Georgen ansässigen Betreiber von Ladengeschäften scheinbar aneinander geraten. Da auch den Gewerbetreibenden der Schutz der Amphibien ein Anliegen ist, suchten Vertreter des St. Geörgler Gewerbes ein Gespräch mit der zuständigen Amtsstelle, um eine allen Anliegen gerechte Lösung zu finden. Das Gespräch fand am 13. August statt. Im Protokoll dieses Gespräches ist vom Vertreter des Tiefbauamtes festgehalten, dass eine elektronische Barriere mit Sperrung von 1830 Uhr bis 0730 Uhr für die Ladengeschäfte eine akzeptable Lösung darstellen würde und dass auch die Temporeduktion tagsüber befürwortet wird. Im Tagblatt vom 4. Oktober wird nun berichtet, dass der Stadtrat diese Sperrung beschlossen hat, allerdings mit Sperrzeiten von 1800 Uhr bis 0700 Uhr. Diese Vorverlegung der Sperrung um eine halbe Stunde am Abend tangiert nun aber genau jene Zeit, in welcher die Pendler aus der Region Speicher durch St. Georgen fahren und den Ladengeschäften einen guten Teil des zur Existenz notwendigen Umsatzes bescheren. Auch die Ladengeschäfte in St. Georgen kämpfen mit Problemen in der Konkurrenz zu den Grossverteilern!

Ich frage den Stadtrat:

- Ist die Meldung bezüglich der geplanten Sperrzeiten im Tagblatt eine Ente? Oder liegen amphibien-biologische Begründungen vor, den Beginn der Sperrzeit bereits auf 1800 Uhr und nicht erst auf 1830 Uhr festzulegen?
- Ist der Stadtrat bereit, den Beginn der Sperrzeit auf 1830 Uhr zu verschieben, wenn dies aufgrund des zeitlichen Verhaltens der Amphibien vertretbar ist?
- Ist sich der Stadtrat bewusst, dass es auch ein Biotop „Quartierleben-und Lebensqualität" gibt, das zu schützen es sich ebenfalls lohnt und das in erheblichem Mass auch von überlebensfähigen Ladengeschäften im Quartier abhängig ist?

Ich danke schon jetzt für die Beantwortung meiner Fragen und grüsse freundlich

Karl Gschwend, Gemeinderat CVP